spangenberger Zeitung. Meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Ferniprecher Dr. 127 Gescheint wöchentlich 3 mai und gelangt Dienestag, Donneresag und Sonnabend gadmittag gur Ausgabe. Abennementspreis pro Monat 0.90 kM. frei padmittag gur Ausgabe. Abennementspreis pro Monat 0.90 kM. frei bonk, frei bonk, einschließtich ber Beilagen "Wein Garten", "Die Frau und ihre Weit", beitere Mitag" "Er beitere Mitag" "Unterbaltungsbelage". — Durch, die Bernifalten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böherer Gegeschaftlich und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böherer Gegeschaftlich und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böherer Gegeschaftlich und Briefträger bezogen 1.20 kM. Die Frau und bei bei Behabenersag geleistet.



Die Millimeter-Angeigen-Beile toftet bei 48 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig Beldftliche; und Wereins-Angeigen nach besonderem Darif, Der Millimeter Beldftliche; und Wereins-Angeigen nach besonderem Darif, Der Millimeter preis fit Knielgen im Textiell beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12. Reichspreinft. Pfir familiche Aufträge gelten bie Bebingungen ber ab 1. Januar 1884 giltigen Vereilige Mr. 1. Angeigenannahme am Erscheinungstage bis 9 Uhr Vormittags.

9 Uhr Bornittags. Buchdruderei Sugo Munger .. Sauptichriftleiter und für den Angeigenteil verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Dienstag, ben 30. Oftober 1934

27. Jahrgang.

Die neue Verfassung der Arbeit

Gin Aufruf Dr. Lens — Antündigung genauer Ausführungsbestimmungen — Mahnung zur Difziplin

Henern von gestern und beute

gebaut find.

wie eingebaut sind.
Diese Zusammensassise und ver Lögigde zur Abdreisslehe eingebaut sind.
Diese Zusammensassische die einen Bergleich mit dem werigen einen Behrag läßt deshalb also einen Bergleich mit dem strigen einen Lohn- oder Gehaltsachzug nicht zu, man zi vielmehr, um die heutigen Säße vergleichen zu könzug die die Arbeitslosenhilfe zusammenziehen, um die Berkuftzung zu haben. Es. die selhsten die Arbeitslosenhilfe zusammenziehen, um die Berkuftzung zu haben. Es. ist selhstenstädig, das diese kindigen gwohn dass Behaltsachzug zur keitzung zu haben. Es. ist selhstenstädig, das diese beimenstäng für den Arbeitseber mie für das Finanziehen und eine Berwaltung sir den Arbeitseber mie für das Finanziehen eine Bereinstädige Bereinfachung bringt, wie auch die indlung für die meisten Steuerzahler unverfennbar ist. kit nur die Berheitrateten mit Kindern sondern auch alle katelos Berheirateten und soft alle Ledigen ersahren dem von Ersche und Gehaltsempfänger sind und ihr Einsammen 1000 NW monosilich nicht übersteigt. Das Einfommen der Löhn und Gehaltsempfänger die einschießlich 30 Lat wird mit Wirfung ab 1. Januar 1935 überhaupt vollswahren der Verlagen ein der Verlagen ein der Verlagen der Verlage

folgende Jusammenstellung mag dieses beweisen: Die Kallung eines sedigen Lohnempfängers vor dem 1. Ja-dat und nach dem 1. Januar beträgt bei einem

				jest zus.		1. 1. 1935	
Monatslohn	non	75	RM	1,50	RAL	-	RM
"	"	85	,,,	1,70	""	0,78	"
"	"	125	,, .	6,87	,,	5,46	"
"	"	240	"	27,20	"	27,04	"
	"	500	"	84,—	"	78,52	"
"	"	700	"	125,50	"	123,50	"
11		1000		197.50		195 26	

Ethiweritändlich ist die Jusammenfassung der bischeinen Berschenheiten zu einer Einheit ohne Bermeidung an lieinen Unebenheiten im Bergleich der neuen mit der ihrigen Besatung nicht möglich, weil eben die discherigen achsiedenheiten nach verschiedenen, zum Teil ganz unspitentlichen Ausfläcen berechnet wurden.
Die Lohn = und Gehaltsempfänger mit abt als einem Kind ersahren mit wenigen Ausmen dis zu bestimmten sehr denen Entommensgenagen Lendstung. 3. B. ein Lohnsteuerpssichter mit 600 KM anatsgehalt hat zu zahlen:

To a second seco	jest	ab 1. 1. 1935	
lebig	104,75 RM	101,66 RM	
Derheiratet ohne Rind	66,75 "	63,44 ,,	
	55,- "	51,48 ,,	
	50,- "	39,52 ,,	
	21,- "	23,92	
	22,- "	12,74 "	
Derheiratet mit fünf Kindern Derheiratet mit lache Kindern	17,- "	2,02	

Bei den Beamten ift das Bild nicht so günstig weil bei diesen die Alsgabe zur Arbeitslosenhiste bisher ein-beitlich nur 1,5 v. 3, des Bruttogehalts betrug gegenüber bis zu 6,5 v. 5. dei den übrigen Lohn- und Gebaltsempfärgern.

Auch bei den uorigen Loopi und Gegutisensplatigeti.
Auch bei den zu veranlagenden Aichte lohnsteuerpflichtigen ist, wenn sie ledig oder kinderlos verheiratet-sind, das Bild nicht so günstig, weil die zu veranlagenden Nichtlohnsteuerpflichtigen von der Abgade zur Arbeitslosenhisse bisser nicht erfast waren. Aus dem Tarif der zu veranlagenden Einkommensteuerpflichtigen ergibt sich das solgende Bild;

1. Bei Le digen mit Iahreseinkommen bis zu 1425 RM und bei kinderlos Verheirateten mit Jahreseinkommen bis zu 1725 RM bleibt die Einkommensteuer mit Ausnah-men, in denen eine Entsastung eintrikt, unverändert;

men, in denen eine Entlastung eintritt, unverändert;

2. Berheitratete mit einem Kind und Jahreseinfommen bis zu 1875 MM, Berheiratete mit zwei Kindern und Jahreseintommen bis zu 28500 MM, und Berheiratete mit drei und mehr Kindern und bis zu bestimmten Einfommensgrenzen erfohren gegenüber bisher in der Regel eine Entlastung;

3. Alle anderen Einfommensempfänger, also die Ledigen ab 1425 MM Jahreseinfommen, die kinder ein der Los Berheirateten ab 1725 MM Jahreseinfommen, die Kindern ab 1825 MM Jahreseinfommen, die Kindern ab 28500 MM Jahreseinfommen, die Verheirateten mit zwei Kindern ab 28500 MM Jahreseinfommen und die Berheirateten mit der ein kindern ab 1830 MM Jahreseinfommen und die Berheirateten mit der in men kindern ab 1830 MM Jahreseinfommen ersahren in der Regel eine Wehrbesaftung.

Für die zu veranlagenden Richtlohnsteuerpfliche

tigen ergibt fich beispielsweise Das	joigenve Di	10:
bei 2100 RM Jahreseinkommen	bisher	neu
ledia	220,—	256,—
verheiratet ohne Kinder	120,—	118,—
perheiratet mit einem Rind	111,—	82,—
verheiratet mit zwei Rindern	100,—	58,—
perheiratet mit drei Rindern	73,—	14,—
verheiratet mit vier Rindern	33,—	-
r : 0000 mm &-finforman	bisher	neu
bei 8000 RM Jahreseinkommen		
ledig	1212,—	1504,—
verheiratet ohne Kinder	723,—	940,—
verheiratet mit einem Rind	667,—	790,—
verheiratet mit zwei Kindern	611,—	616,—
verheiratet mit drei Rindern	555,—	362,—
verheiratet mit vier Kindern	499,—	192,—
verheiratet mit fünf Rindern	439,—	32,—
bei 12 000 RM Jahreseinkommen	bisher	neu
ledia	2141.—	2560,-
verheiratet ohne Kinder	1428,—	1600,-
verheiratet mit einem Rind	1349,—	1420,—
verheiratet mit zwei Kindern	1270,—	1210,-
verheiratet mit drei Kindern	1192,—	820,—
verheiratet mit vier Kindern	1113,—	
verheiratet mit fünf Kindern	1034.—	448,—
betyettutet mit full statioeth	2002/	

verheiratet mit fünf Kindern

Es war einer der größten Mängel der bisherigen Einkommensteuer, daß der Hamilienstand so ungenügend berüdsichigt wurde. Die soziale Gerechtigkeit gebietet, daß
bieser Mangel beseitigt wird. Und es entspricht dem Gedanten der Bolkegemeinschaft, daß der Ausgall, der durch stärker Borücksichtigung des Familienstandes sich ergibt, durch
Ledige, sinderlos Verheiratete und Kinderarme ab bestimmten Einkommensgeragen übernommen wird, solange nicht
die allgemeine Haushaltslage einen Berzicht auf Teile des
Einkommensseraufkommens ermöglicht.

Saltet Disiplin!

Aufruf des Stabsleiters der BO. Dr. Len

Der Stabsleiter ber PD. Dr. Robert Len erlagt fol-genden Aufruf:

Manner und Frauen der Deutschen Urbeitsfront!

Männer und Frauen der Deutschen Arbeitsfront!
Jubel und Freude herricht in den Werksiten, Fabriken und Kontoren. Der Führer hat den schaffenden Deutsche eine Sozialversassung gegeben, wie sie die Geschichte und die Welt noch nie gesehen dat. Jeder von euch, Arbeiter und Arbeiterinnen, empfindet, daß in diese Verzissung der Arbeite und Arbeiterinnen, empfindet, daß in diese Verzissung der Arbeit sedes Wort von der Verzissung der Arbeit sedes Wort von der Verzissung der Arbeit sedes Wort von der Verzissung der von der Verzissung der Verzissun

Organisieren heist wachsen saisen. So ist das, was geworden ist, die Deutsche Arbeitsfront, aus eurem seizen Wochen und eurem stürmischen Orängen zur Gemeinsdass gewachsen. Der Aufonassisalismus gab euch, Arbeiter und Arbeiterlinnen, die Alchtung und das Ziel, und ihr eib marschiert. Und heute nach faum 18 Monaten steht die Deutsche Arbeitsfront als die größte und strassische Organisation da, die die Welt je gesehen hat, und man fann von ihr sagen, das iie den revolutionärsten Ansdrug nach sond von ihr sagen, das iie den revolutionärsten Ansdrug nach nach sond in das die Feinen Masten ihm seigen, jeder an sielenen Was, das er seine hohe Gabe nicht an Anwürdige verschentlich aus dieser Verfassung der Arbeit wird das, was ihr daraus mach. Die Weimarer Verfassinus sieht das und Verden von ihren Feunden in Grund und Boden geriffen worden, und do ersebe ich in dieser Suckstaft

Difiplin!

Euch Amtswalter der Deutschen Arbeitsfront mache ich dasur verantwortlich, daß mit dieser Verfassung des Frührers sein sorgfältig umgegangen wird. Werder nicht übermititg, mißachset die Wasse nicht, die euch der Führer geseben hat, sondern erobert euch, genau wie bisher, durch alben Fleiß und unermübliche Opfer die Achtung berjenigen, die ihr zu betreuen habt.

gen, die ihr zu betreuen habt.

In Bilde werde ich zu jedem Abichnitt der Berordnung zenaueste Aussiührungsbestimmungen geben, und ich unteringe jedem Amtswalter, von sich aus diese Berässung wirderinsten Aussulegen. Bür dürfen und wollen nicht, daß untere Feinde, die Reaktion, die verstedten Liberalisten und Marxisten, aus einem falschen Uebermut untererseits billige Triumphe ziehen. Seden Fehler werden sie genauestens registrieren und uns eines Tages vorlegen.

giftreren und uns eines Lages vorlegen. Vislang, folange die Arbeitsfront nicht anerkannt war, richteten solche Fehler nicht allzwiel Schaden an. Jeht je-doch, wo uns der Filhrer durch seine Berordnung vor dem Bolf und vor der Welt anerkennt, tragen wir damit eine ungebeure Berantwortung. Dessen sei sich jeder, selbst der letzte Vlockwalter, bewuht.

Deshalb halfet Diziplin, seid auf der Hut, last euch nicht ausbehen, und arbeitet genau so weiter wie bishert Dem Jührer sedoch wollen wir damit danken, daß er in einem Jahre von uns sagen soll: Sie haben meine Verfafung der Arbeit richtig verstanden und zum Segen des Voltes angewandt.

Seil Sitler! gez. Dr. Robert Len.

Lette Fahrt

Weihe des neuen Chrenfriedhofs in Beidelberg.

Weihe des neuen Chrenftiedhofs in Heidelberg.

Sonntagadend wurden in feierlichem Juge auf zahlreichen, mit Tannenreisern verkleideten Bierspännerwagen die 584 Leichen der in den Heidelbeten Bierspännerwagen die 584 Leichen der in den Heidelbeten Bierspännerwagen den 584 Leichen der in den Heidelbeten Bierspännerwagen den den den Seidelbeteges die aus allen Teilem Deutschlands stammen, vom Reuenheimer Jentrasstriedhof auf den neugeschafssenen Chrenfriedhof auf dem 300 Meter hohen Umeizenduckel übergeführt.

Die Angehörigen der Berschovbenen waren zu der Umbettung und leberzsibrung eingeladen worden. Um *\folio\text{10 llh}\text{300 der Trauerzug durch die vollstommen verdunkelte Stadt, wo ihn in den Fraßen Taulende in ehrstrachtelte Stadt, wo ihn in den Fraßen Taulende in ehrstrachtelte Stadt, wo ihn in den Graßen Taulende in ehrstrachtet war.

Dberbürgermeister Angenen, daß heidelben Gehweisgen erwarteten. Unter dumpfem Trommelwirbel erfolgte der Einzug in den Ehrenfriedhof, der dicht von Menlichen gefüllt und durch dockende Kammen erleuchtet war.

Dberbürgermeister Dr. Ne in ha u.s. mesbete dem Reichsstattsfalter Robert Kagnen, daß heidelberg die stetelichen Reste der Toten, die hier für Deutschaften Schoffe und Ehre stadten, auf den neuen Chrenfriedhof übergeführ dabe, um sie nun enzöglisig in den mitterlichen Schoß der Erde zu beiten. — Nachbem der Heidelberger Sängerverband das Lied "Ich habe, um sie nun enzöglisig in den mitterlichen Schoß der Breichsparte, die Verlagenes und des Jusammenbruches zu übersiehen und später das neue Deutschland zu sichessen, die Seit des Niederspassen und des Jusammenbruches zu übersiehen und später das neue Deutschland zu sichessen zu der kubestätte bereitet sondern zugleich auch sich sieht ein würdig kubes nicht nur den Toten eine wilrdige Kubesstäte bereitet sondern zugleich auch sich sieht ein wirdige Rubes ind für ur den Toten eine wilrdige Rubesschen zu dessehrt.

Der Reichsstattslatter schoß eine Rede mit den Wor-

gesest.

Der Reichsstatthalter schloß seine Rede mit den Worten: "So möge denn dieser Sprenfriedhof eine Stätte der Besinnung und Mahnung an unsere Pstichten gegenüber Bolt und Baterland sein. Wir grüßen die Toten des großen Arieges, wir grüßen die Toten des nationallosialistischen Deutschland; ihre Leiber gehören der Mutter Erde, ihr Geist aber gehört unserem nationalsozialistischen Deutschland."

Dann erklang das Lieb "Ich hatt' einen Kameraden", drei Ehrensalven rollten über den Friedhof, und der Große Zapfenstreich schloß die ergreisende Feier.

Institute.

In eindringlichen Worten gab de, Führer des deutlichen Bottes zu Beginn der Arbeitsschlacht 1984 der bestimmten Erwartung Ausdruck, daß der deutliche Sparer weiterhin das seine beitragen werde, um deutliche Bottsgenoffen in Alrbeit und Brot zu bringen. Der Aufruf des Führers war nicht vergebens. Herrlicher denn se hat sich in allen deutlichen Ständen, in allen deutlichen Cauen der Sparwille gezeigt und damit die gewähligen Wittel bereitglestlich, die erforderlich waren und weiterdin sind, um den Wirschaftsausbau nicht ausberen zu lassen.

Der geschie Sparvolle der Nation fammt bierin zum

ich warei und vellerin, ind. in der Artifipistundund ich aufhören zu sassen ich eine fichtbaren Ausdruck inden in dem Ausdruck in de

ten. In ummer breitere Schicken wird die Aufflärung dardber getragen, daß Sparen in Gestalt der Bargelbortung,
des Bergradens von Geldbetrögen in Strumpf, Beisstruck
der Kommode eine Bersündigung am deutschen Arbeites
dameraden darstellt. Denn jede gehortet Mark trägt dazu
dei, Arbeitsmöglichseiten abzuwürgen, weil sie den Gütertreissauf, Hand Wandel unterbindet.

treislauf. Handel und Wandel unterbindet.

Aber nicht nur die Rückficht auf die deutsche Wirtschaft, mit deren Schickal seder, auch der Sparer, verdunden ist. steilt am Nationalen Spartag im Wittelpunft. Auch an den einzelnen richtet sich die Auftlärung, die an diesem Tage bis in jedes haus hineingetragen wird, der Hinnels, an die eigene Jutunft zu denten, an die der Kamilie, der unverlorgten Kinder und ihrer Berufsausditung. Ob Bauer oder Eisdder, ihnen allen wird vor Augen geführt, daß die Pflicht der Selbsterhaltung, verantwortliches Einstehen sich die seinen anderen Gediet to eindringlich außert, wie gerade auf dem der Sicherung der Daseinsgrundige aus eigener Araft.

Mls Mahnung und Berpflichtung zugleich ftellt fich fomit der Nationale Spartag dar. Deutschland erwartet von jedem, daß er dieser Mahnung folgt zum eigenen Wohl und damit jum Beften von Bolf und Reich.

Bermeidung des Krieges

itonig Ceopold von Belgien über die Candesverfeidigung. Bruffel, 30. Ottober.

Brüffel, 80. Oktober.

Jur Erinnerung an ben 20. Jahrestag der Schlacht an der Pler fand vor dem königlichen Schloß in Anwelenheit des Königs und der Königlin eine große Gedenkfeier statt, die mit einem Aufmarsch der Kriegsteilnehmerveröände verdunden war. Der Feier wohnten satt fänkliche Miliker, die Generalität, zahlreiche Würdenkräger sowie die Williärstataches Frankreichs, England und Italiens bei. König Ceopold hielt eine Aniprache an die Fronkfämpter, die in politischen Kreisen geradezu senzistonell gewirft hat. Der König ist mit dieser Kede aus der Jurüchgaltung berausgetreten, die er bis seht in dem seit einiger Zeit isbenden Meinungsstreit über die Organisation der Landesverteidigung gewahrt hat. In diplomatisch ein abgewogenen Ausführungen juhle er die Streitsrage, ob die Landesverteidigung direkt an der Grenze oder im Innern des Landes verannisiert werden ioll. als einen "Streit um Formeln" hin-

zustellen. Mit Nachdrud beionte er, dah das Militärprogramm, das im vorigen Jahre unter könig Albert von Regierung und Partament beschlossen und inzwischen in Kengilj genommen worden ist, unverändert und ganz durch

geführt weede.

Im einzelnen flührte König Leopold u. a. aus: In dem dugenbild, da die Reiben der Krontlämpfer sich zulammenschließen, sind Bedeinten über geheime Fragen der Landesverteibigung entesfelt worden, und man gibt sich öffentsichen Distussionen den Jehren Inde erweitstelligung entesfelt worden, und man gibt sich öffentsichen Distussionen den Jehren Inde fragen der Landesverteibigung entesfelt worden, und man gibt sich öffentsichen Distussionen der Beriefglung vor dem In- und vor dem Anzustand micht ungefährtich sit. In dieser gefährlichen Berweitrung, die die Einheil des Valerlandes erschültern könnte werde sich der Staatschef an die ganz Nalion. Die Regierung dat mit Justimmung des Parlaments ein Krogramm der Bertfärtung unlerer milikarichen Organisation angenommen, dessen unter mit der der Vergenschlichen und Kormeln Iwelfel in den Gemültern zu weden? Es ist eine Alficht, die Gerenzbevöllerung vor den Schreden einer Indicht, die Gerenzbevöllerung vor den Schreden einer Indicht, die Gentum der Weiglichet, mit der motorisierte Armiece sich deutsche fich der geschlichte nach Beginn der Keinblestigen in noch nicht einer Stunde nach Beginn der Keinblestigen ungelen.

Für einen Staat wie Belgien, dessen Gestlat die welte der Kriesen von der Weiglich der

Tür einen Staaf wie Belgien, bessen ind Listen, was die Jür einen Staaf wie Belgien, bessen Gebiet die Reichwecke der Kriegsmalschinen ulchk überchreitel, bilden, was die Tandesverkeidigung angeht, die Grenzbezirke mit dem ganzen Cande eine Einhelt. Um ihren Schutz zu verwirflichen, zibt es nur ein einziges einsaches und radifales Mitteldie Vermeldung des Krieges.

Zu diesem Zweck müsse man, suhr der König sort, einen soliden mitikarischen Apparat unterhalten, der von großen natürtichen Indernissen Erpert einsibe. Ferner müsse mantchslossen sich eine mitikarischen Apparat unterhalten, der won großen natürtichen Indernissen und soliden Mittelschen Wickelten Verlegen und sich einen Mitchiel versten Wissen und zu sehen, werden und sich ein. diese auch sich von König üsser vertretene Auffassung, die den sinanziellen Wöglichteiten Rechnung rage, entspreche den Interssen des Tandessen Hermit wird, die der König, in einem internationalen Statut, das frei von seder Vertreten von seder von mieder an die Tradition angefmüpft, die uns in 84 Jahren unserer Unabhängigteit einen ununterbrochenen Prieden gebrach hat.

Aum Schlüß erfolgte ein erneuter Hinweis auf die Unabhängigteit, die eine Bedingung für die Eristenz und die Ehre Belgiens sei, und eine Mahnung an die Frontstämpfer, sest und einig zu bleiben.

England und die Judenfrage

Moslen über die haltung der Schwarzhemden.

Condon, 30. Oftober.

Bei einer Kundgebung in der Albert-Hall hielt Sir Ossiald Mostes ein eine Rede, in der er von dem "unaufhaltsamen Marich der Schwarzshemden zur Macht" [prach und die Halten der englischen Schwarzshemden gegenüber den Juden eingehend erflärte. Er lagte, unter den Auben geber eine wilde und aufreizende Ligitation gegen den Falchistus. Falchistische Angetellte leien von südischen Arbeitgebern entlassen werden. Segen Zeitungen werde durch die Androhung der Entziehung von Anzeigen Erpressung dusgesübt. Die Aubenfrage in England leiten nur 300 00f Juden. Aber es handete sich un Auben in einslusteichen Stellen, die dem Kublitum nicht sichten der der Arbeitsten der von Anzeigen Erpressungegen der der Keltzien der von Anzeigen der Verligten zesen der der Verligten der der Verligten der der Verligten der der der Verligten der der der Verligten der der Verligten der der der Verligten der der Verligten der der der Verligten der der Verligten der der Verligten der verligte der der Verligten der der Verligten der Verligten der Verligten der Verligten der Verligten entgegenwirte. Mossen sach der verligten der Verligten der Verligten entgegen der der Verligten d

Die Juden seien in erster Linie nicht dem britischen Reich treu sondern Freunden und Verwandten, die unter

anderen Nationen lebten. Der Jaschismus werde teint organisierte Gemeinschaft innerhalb des Staales dulden, die einem fremden Cande untertänig jei.

einem fremden Cande untertänig jei.

In dem Rassensteit sade die organisierte Macht der Juden seit is Monaten tsändig auf Krieg hingearbeitet. England habe Märkte vertoren, die englischen heringstoten ien flisgelegt, und Cancaspire könne seine Vaumwoltweren sich vertausen, well die Juden Deutschland hinder ten, im Ausstande Antäufe zu machen. Don jeder Kodnerten, im Ausstande Antäufe zu machen. Don jeder Kodnerten der den dans jeder Zeilung heraus hätten sie sich direct oder indirekt bemühlt, kriegerliche Geschle und Celdenschlen zu erregen gegenüber einer Ratson, mit der 1918 Tiede geschlossen worden sei. Großveitsannen habe gegen Druisch land in einem brissischen Streit gekämpst; aber es weder Laufschland in einem jüdlichen Streit nicht wieder be kämpsen. tämpfen.

tampien. Moslen ichloß: Wir ertlären ben fremben Aräften, bie flch gegen uns in Großbritannien erheben, baß wir ihre herausforderung annehmen. Sie wolfen es so — also sol, len fie es fo baben!

Immer noch Kämpfe in Afturien

Mlein 600 Revolutionsopfer in Oviedo,

Madrid, 30. Ottober.

Wie aus Oviedo berichtet wird, wurden bei der Aus-hebung eines Auftländischennestes in den Bergen durch Re-gierungstruppen 26 Revolutionäre gefötet. Es olden sich noch weiter Trupps von Auftständischen in Assausie leckt halten. Falls sie bei der Aussorderung, sich wer-geben, Widerstand leisten, haben sie rücksiches Bestra-ung gewarten. fung zu erwarten.

fung zu erwarten.

Auf den Friedhöfen von Oviedo sind allein in den Tagen vom 13. bis 26. Ottober 600 Revolutionsopier eingen vom 13. bis 26. Ottober 600 Revolutionsopier eingeäschert worden. Die Leichen mußten wegen Rasimangels verbrannt werden. Ueber die durch die Aufstandsdewegung in Astruien angerichteten Schöden verlautet, daß der Schoden an verbrannten und geraubten Waren allein einer 75 Millionen Pesetas beträgt. Die nordspanische sistenden Factenbeförderung sowie durch Sabotageaste angerichteten Saarenbeförderung sowie durch Sabotageaste augerichteten Schoden im afturischen Ausstlandsgebiet auf etwa 10 Millionen Pesetas.

MIs ein Beichen ber Unerkennung und Dantbarkeit für die Befreiung Oviedos sind die beiden panischen Generale Franco und Lopez Ochoa zu "Aboptivschnen" der Stadt Oviedo ernannt worden.

Die Berantwortung des Freimaurertums

Die Beteiligung des Freimaurertums an den Ereignifen in Afturien wird immer deutlicher. Unter den bisher verhafteten Revolutionären befinden sich hervorragende Logenmitglieder. Auch aus den beichlagnahmten Schriftitien, die zum Teil aus der spanischen Haupfichterschleren sollen, geht die verantwortliche Beteiligung weiter Freimaurerfreise hervor. Nach den bisherigen Ermittelungen, durch die der geistige Urheber der Borgänge in Ustuen sessengstatellt werden soll, fann angenommen werden, daß die Sozialdemosfrache und Kommunische nuter der geistigte und Kommunische nuter der geiste der Borgänge in Ustu-

die Sozialdemofraten und Kommuniften unter der gei-

fligen Führung des Freimaurertums gestanden haben und die gesamte Organisation in der Hand gemeinsamer Ausschüsse gelegen hat. In Nordafrita, das ehr start unter dem Einslug der Logen steht, ist es bereis erwielen, daß die führenden Köpse der antinationalen Kräfte salt ausschließlich Freimaurer gewesen sind.

Der gefährliche Saifisch-Tran

Maffenfterben in einer Maddenichule.

Condon, 30. Oftober. Wie aus Daresjalam gemeldet wird, sind in einer afrikanischen Mäddenschule im Süden des Tanganyika-Gebiefs unausgetlärte Todesfälle eingeteten. Bisper sind 33 Schülerinnen gestorben. Die Ceiten der Schule und die übrigen Schülerinnen sind schwer ertrankt.

Die rätselhaften Krantheits- und Tobesfälle sollen nach dem Genug von Halfilde Tran aufgetreten fein. Die Regierung hat deshalb bis auf weiteres den Gebrauch und den Betreieb von Kalifich-Tran unterlagt.

Wolfgang Marken! EKTILLE VON OSTEN

(32. Fortfetung.)

Der Bantier gudt gusammen und folgt ichweigend den

Der Bankier zuckt zusammen und folgt schweigend den beiden nach dem Automatensaal.
Dort erwartet sie eine große lleberraschung.
Als sie den Boden absuchen, um dem Bankier die Spuren zu zeigen, sind sie nicht mehr zu sinden.
"Hier waren die Spuren! Keucht der Oberst außer sich, "Sie sind beseitigt worden! Wister Boulot, hier muß sie im Benich verbergen! dat dieser Saal einen geheimen Ausgang?" fragt Jenkins scharf.
Der Bankier schildtet den Kopf. "Nein!"
Bilms betrachtet einen Automaten nach dem anderen.
"Dann verbirgt sich semand in einem der Automaten.
Wister Boulot, wir müssen seden untersuchen."
Der Bankier nickt. "Ja, das wollen wir. Ich werde jeden Automaten ausschlässen."
Stidt sire Stidt der unheimlichen Figuren wird untersucht.

Stüd für Stüd der unheimlichen Figuren wird unterjucht. Aber in feiner ist eiwaß zu finden. Oberst Wilms starrt Jenkins ratios an. "Berstehen Sie das, Jenkins?" Sein Kollege weiß keine Antwort. Als sie aber den Raum verlassen, hat jeder von den beiden Kriminalisten die Uteberzeugung, daß der Schlissel zu dem Geheim-nis in diesem unheimlichen Kaume liegen muß.

Dan bat Torften von oben bis unten burchfucht.

Man hat gorten von voer die inten viriginest. Bergeblich.
Oberst Wilms ist von einer verbissenen Ausdauer. Were nirgends sindet sich eine Spur.
Die Gäte sind aufgebrochen, als ihnen der Kastellan mitgeteilt hat, was geschehen ist.

Der Arat hat ingwischen die Untersuchung Arianes

Der Arzt hat inzwischen die Untersuchung Arianes beendet.
Das Seltsame ist, daß auch an ihrem Körper Versbrennungen durch Strahlungen feststellkar sind.
Ariane ist sehr schwach, sie sieht noch ganz unter dem entsestichen Eindruck des Geschehenen.
Fort von Torsten, ist ihr einziger Bunsch, sie bettelt förmlich darum.
Bis Tom fact. Sochen Sie Gebuld his morgen

systi von Lorpen, ist ihr einziger Wunsch, sie bettelt förmlich darum.

Bis Tom sagt: "Haben Sie Gebuld bis morgen, Ariane. Sorgen Sie sich nicht! Ich werde dies Nacht bei Ihnen gemeinsem mit dem Obersten wachen. Es wird Ihnen nichts geschehen."

Dies Worte Toms beruhigen sie allmählich. Ihnenschen Wertensbertette, die einen Wert von 100 000 Dollar hat.

Das Jenster in Arianes Bondoir ist offen. Man mutmaßt, daß der Täter durchs Jenster gestlichtet ist. Aber an den Schlingpssanzen, die sich an der Mauer hochrenten, sindet man nicht die geringste Veschäugung, die dies Annahme bestätigen würde.

Derst Wilms denkt an den Inder.

Er such den alten Johnson aus.

"Johnson, war dieser kring Gaani von Patanur heute abend auch auwesend?"

"Jat"

abend auch anwejend?"
"Jal"
"Sönnen Sie sich entsinnen, ob der Inder sich immer im Saale aufgehalten hat?"
"Ja, ich habe ihn immer unter den Gästen gesehen."
"Ya, ich habe ihn immer unter den Gästen gesehen."
"Bann ist Prinz Gaant sortgegangen?"
"Bufammen mit den anderen Gästen. Er wurde mit seinem großen Wagen abgehost."
"Dante, Johnson."
Dberst Wilms überlegt, was er tun soll, und kommt dem Entschlüse, gemeinsam mit Jenkins den Prinzen noch in dieser Nacht auszuschen.

Prinz Gaant empfängt die beiden Kriminalbeamten troh der ungewöhnlichen Stunde sofort und ist ganz demiktige Freundlichteit. "Hoheit" beginnt Oberst Wilms. "Ich habe dringend mit Ihnen zu sprechen. Sie wissen doch, daß Miß Boulot plötlich ertrantt ist?" "In, volfentlich nicht sower?" "Nein, wir glauben nicht, daß dieser Mordanichlag sich sossimmten wird. Bei diesen Borten beobachtet er den Inder scharf. "Mordanichtag? Wer wagt das Ungeheuerliche, nach

dieser Lotosblüte zu tasten?" spricht der Prinz mit bligenden Augen. "Das gerade wollen wir ergründen. Wie Ihnen be-taunt sein wird, hoheit, ist Wilfres Boulot einem ähn-tichen Wordauschlag zum Opser gesallen, wie er an Ariane Boulot versincht wurde. Sie haben mit Wiß Ariane tags zuvor wegen des Tempelschmucks ver-handelt!"

handelt!"
"Fal?"
"Eine Frage: Wann sind Sie in Neuhork eingefrossen?"
"Sor drei Monaten."
"Sie besanden sich also schon zu Ledzeiten von Wistreß Boulot in Neuhork?"
"Ja, Sir!" antwortet der Inder freimittig.
"Sä gilt Aufklärung zu schaffen, und der kleinste Umstand sit dabei wertwoll."
"Ich antworte Ihren gern; denn ich habe nichts zu verbergen."
"Sobeit, als Sie hier eintrasen, wandten Sie sich an

verbergen."
"Boheit, als Sie hier eintrasen, wandten Sie sich an Mistreß Boulot."
"Joheit, als Sie hier eintrasen, wandten Sie sich an Mistreß Boulot."
"Jal Dreimal versuchte ich vergeblich, sie zu prechen. Endlich, beim vierten Male, wurde ich vorgelassen. Ich bat sie, den Schnuck des Auddhas meinem Hern zu überlassen. Sie lehnte ab. Sinen Tag später aber dat sie mich schriftlich um meinen Besuch für den nächsten Abend. Scheindar hatte sie vergessen, daß sie an diesen Abend Gesellschaft hatte, denn ich kam mitten in eine Festlichseit hinein. Wit Müsse gelang es mir, den Kastellan dazu zu bringen, mich der Mistreß Boulot zu melden."

melden."
"Ah ... Sie waren also der geheinnisvolle Besuch zu "Ah ... Sie waren also der geheinnisvolle Besuch am Mordtage?"
"Ja. Uniere Unterredung war sehr kurz. Mistreß Boulot erklärte sich bereit, mir den Schmud gegen 5 Millionen Dollar zu überlassen. Ich erklärte, daß ich meinem Herrn das Angebot unterbreiten würde und verließ sie. "
"Und in sener Nacht wurde Mistreß Boulot ermordelt"
"Jal Ich man zur best

mordet!"
"Ja! Ich war ganz bestürzt, meine Mission vor dem Michluß gescheitert zu sehen. Oder glauben Sie, herr Oberst, daß ... dieser Mord von unserer Seite intzeniert wurde?"
Derst Wilms sieht den Inder sest an, dann schüttelt er den Kopf.

Dein bos nocht in weine Berechnungen zur

"Rein . . . das paßt in meine Berechnungen zur Der Inder verbeugt sich. (Fortf. folgt.)

abir aufaum aufaum aufaum aufaum feel und feel adien wir abulen wir abulen wir abulen don b abilen don b allen don b allen don b

0

Spangenbe

abothe out of the control of the con

e Seal Bindr bie Bul bie Bul bie Bul bie Bul merer hiefi habt. Do burchgeführt harthogeftige haltung sehi Buspauer a jum größter hafür kann

gemacht we um wenight birden Beg Dr. Hiege ber neuen Anteil geh glieger wu der und bi Ortsgrupp Dignft".

mundervol bie Landu tes mal li bann ein war auße ein tleiner gen nicht haben Die lommen mehr und

Führer

emzigen &

und fcon

und der ? vom 24. Placet b mittlid aller E milicaff ben über fait, Di bem We In Sp Sonnab prac In sein Dei

liden Nation ben Di Rechte Belange aber will Erhaltz leisten ben Fü nnterftr daft u ten Sp

A

Aus der heimai

0

Spangenberg, ben 30. Ottober 1984.

e teine den, die

ichl de-arbeilet. ugsilot. umwoll. hinder. Redner. denichieri enichieri Eriede. Deutich. werde

ten, bie

I

tober

en ver 3u et. Bestra.

den Ia.
einge.
eingels
nangels
wegung
r Scha.
r Scha.
n eiwa
enbahn.
Waren.
I Scha.
illionen

feit für

ms

reignif.
bisher
nde Lo.
Schrift.

bt her-weiter ittelun-n Aftu-

baf geir Kond ta, das bereits ionalen

Süden

ingefre.

en nach ind der

na mil

ien be-

er an

f ein=

Miftref

ite 11m2 chts au

fich an

predjen.

en. Ich errn zu ber bat gächsten

in eine ven Kas ulot zu

Befud

Mistreß

daß ich

lot er-

ie, Herr fzeniert

dittelt

jen dur

. folgt.l

Arbeite und sparei

Sege:flug-Beranftaltung. Die außerft ungung Gegeing Keranstaltung. Die äußerst ungünstellen gerangenen Somitag haben die Programmdurchsidtung ber Fingveranstaltung die Programmdurchsidtung von Enwirtungen per Singen Segelstieggruppe große Einwirtungen per Singen Segelstieggruppe große Einwirtungen per Singen Segelstieggruppe große Einwirtungen per Singen Berant der Singen kann der Singen Verlagen und bei Verlagen der Berant eine Berant der Berant wit tann ja nun vie veranstatterin nicht verantwortlich jundt werden, bein auch ihr war diese Pleite außerst wachen. Troß allebem aber hat sie alles versucht, in anstelnen einige Borführungen zu zeigen. Nach einer Begrüßung durch den Führer der Segelstiegergruppe dam gliegerei nahm Ortsgruppenleiter Fenner die Taufe in gliegerei nahm Ortsgruppenleiter Fenner die Taufe fit ziegerei nahm Ortsgruppenleiter Feinener die Taufe in Mine Leiftungsmaschine vor. Un der Erstehung dien mann Leiftungsmaschine vor. Un der Erstehung dien Malchine hat Fluglehrer Just Schmidt den größten Alles von der Erstehung dien Mamen tragen. Wit dem Wort "Wir deutschen Mine du wirk Sieger durch die Allein; Voll titege wieden du wirk Sieger durch die Allein; Voll titege wieden du wirk Sieger durch die Allein; Voll titege wieden du wirk Sieger durch die Allein; Voll titege wieden durch der Allein durch die Allein er Start frei außiehen durchen lost wie Allein er Start frei außiehen der Ermachte einen zweitwollen Gleistug, der wohl jeden begeistert hat. Und kannt dies er die Maschine zum selben Flug karten und dem ein Start mit der Schulmaschine. Nuch die zweit gen die Flug mat übert interessant. Eeber hatte sich dei der Plug mit fleher Fehler bemerkbar gemacht, sodaß weitere Uebunin lleiner Fehler bemerkbar gemacht, fodaß weitere Uebunm nicht gegiet vernerbat germag, jong vertere tevent-gen nicht niebt gezeigt werben tonnten, Immerfin aber ben bie Auchaner eine Ahnung von ber Fliegecei be-tmmen und bie Wichtigkeit berselben wird wohl niemand mehr unverftanblich fein

Die Deutsche Arbeitsfront marichiert. Unfer führer Abolf Gitter hat Die Deutsche Urbeitsfront gur migen Dryanisation aller ichafferiben Beutschen ber Stirn worden Crammann unter Arten Berordnung des Führers wm 24. Ott. ds. 38. ist die endgültige Geschloffenheit te Aff gerbeigesührt und nun millen wir mit aller Nach der an arbeiten, das 3el, das der Führer im §2 imer Berordnung gestedt hat, nämlich die Vildung einer villigen Volks, und Leiftungsgemeinschaft aller Ocute im 18. ist der die Volkstein Berordnung gestedt das nämlich die Vildung einer villigen Volkstein und Leiftungsgemeinschaft aller Ocute im der villigen Volkstein Berord der pur gesten. den zu erreichen. Das kann aber nuc geschechen wenn uler Egosmus beiseitegestellt und jeder an seinem Teile mischafft. Aus Anlah der Berordnung des Führers fine die über all im deusgesen Vorletzungen in beiseitegestellt und jeder Anfentundgebungen in beiseite des Berordnungs des Führers fine die Schaffentundgebungen in beiseite des Berordnungs deutsche Beiseite des Berordstellts der Berordstellt der Berordstell den überall im deutschen Baterlande Wassentrent in der mit im Wessen der Arbeitisfront vertraut zu machen. In Spangenderg wurde eine solden, jeden Deutschen mit wim Wessen der wirde wird der Veranstaltung am Sonnabend Abend auf dem Markuplag abzehalten. Es brach hier der Areiswalter der DAF-Nutsf Melsungen. In seiner Rede hod Pg Rutsf besonders die Geschössen der Wickelberten, die der Veranschen der Veransch ateillisont auswirten, die jedem ihrer Mitglieder die Ethallung seiner Ezistena im Falle der Notzeit gewährsisten soll. Der Redner schleß mit einem Sieg Deil auf im Fuhrer und das deutsche Engere merkente zu der Bertrich zum Schluß nochmals die Wichtigkeit der Mitgliedstaut gewähren zu der Bertrich gemeiner gewähren der Redner der Mitgliedskaft mit fallen sehrer alle Ungeganisterten auf sich in den angeset fait und forbette alle Unorganisserten auf sich in ben angeseten Sprechstunden, bie außer gestern noch am Donnerstag und Sonnabend bieser Woche statisfinden, anzumelben.

Allerlei Neuigkeiten

Drei Grofisugzeuge "In 52" für Südafrifa. In Defigiarteter brei Grofisugzeuge ber Tippe "In 52" nach innesburg. Der Uebersihrungsstug erfolgte über Johannesburg.

Alhen, Antro, natrum, Satesburn, Die einzelnen Walchinen werden geführt von dem südafritanischen Kapisch Freylowie von den Flugtapitänen Neuenhofen und Boste. Die Walchinen werden der Bertelnsverdichtung der lüdafritanischen Luffahrt dienen, die ichne leit längerer Zeit auf den Stereen Johannesburg-Durban-East Langerer Zeit auf Bort Elijabeth lowie Kapstadt Jurkers-Flugzeuge ersogreich eingelett hat.

Feurgefecht mit einem Einbrechet. Im Hause eines Althändlers in Dessau, der im Verdacht stand, Diebesgut in Verwahrung zu haben, stieß die Kolizel während der Durchjuchung auf den berüchtigten Einbrecher Heines, der losort zur Wosse auff und einen Kriminalbeamten in die Bruss siehen der Beamte sonnte den Einbrecher noch mit einem Revolverschaft am Oberarm verletzen, brach dann aber zulammen. Er vurde ins Krantenhaus geschaft. Der Einbrecher murde von einem anderen Folizelbeamten mit Hilber den Einbrecher necht werden wirden der Molizelbeamten mit Hilber den Estgenommen. Des Wörder Kauselischuse

Mörber feltgenommen. Der Mörber Ugnestirchner ous Rolenheim, der vor einigen Monaten in einer Almhütte am Brünnstein seinen Wanderkmeraden ermordete, die Leiche in der Hitte versteckte und darauf flüchtete, konnte nunmehr bei einer Bettlerrazzia in Estingen dei Stutigart seitgenommen werden. Der Mörber hat bereits ein Geständnis abaeleat.

Juchtbare Vertehrsunglüde in Frantreich. In der Mähe von Calais ging bei einem Julammenstoß auf der Landstraße ein Kraftwagen in Flammen auf. Die fünf Inlassen verbrannten. Wie serner aus Clermont-Ferrand berichtet wird, stürzte ein Krasstwagen nach einem Jusam-menstoß mit einem anderen Wagen, in eine Schlucht. Alle sechs Insassenstellt.

sechs Insassen wurden schwer verlest. Keuer sowietussischer Stratosphärenstug. In Leningrad wurde ein neuer Stratosphärenbussen fertiggestellt, der im Laufe der nächsten Tage mit Gas gesüllt und zum Aufleigen bereitgemacht werden wird. Der Balson, der ohne Besahung aufleigen wird, besigt neuartig konstruierte Gondeln mit einer eingebauten, sich mechanisch betätigenden Mundjunkstation und Mesapparaten für die Stratosphärensundsunkstation und Mesapparaten für die Stratosphärensundsunkstation und Wesapparaten für die Stratosphärensundschaft. Der Einbau dieser Apparatur wurde unter Leitung von Arosesson Wolfdanow vollzgen, der seinergeich den Artstissung des Auflichtifes, forg Zeppelin" mitgemacht den Artstissung des Auflichtsen des Auflichtsen des Auflichtsen des Aufliches die mitgesührte Aundfunkstation die Bewegungen des Balsons mechanisch registrieren und der Leningrader Junstiation die Ergebnisse mittellen. Man erwartet, daß man mit diesen neuen Modell eine Höhe von 16 000 bis 18 000 Metern erreichen wird. Metern erreichen wird.

Auf der Spur von Mädmenhändlern

Von Wien nach Monte Carlo verschleppt.

Wien, 30. Oftober. Die Polizei scheint einer abgeseinten Banbe von Mädchenhanblern auf bie Spur ge-tommen zu sein. Bor einiger zeit wurde der ehemalige Kellner Klimt wegen Diebstahls und Betruges sestgenom-

 men.
 Im Juge der polizeilichen Unterjuchungen stellte sich heraus, daß Alimt in regelmäßigen Abständen nach Monte Carlo zu reisen pflegte, wobei er jedesmal junge Mädden mitnahm, die niemals zurüffehrten.
 Die Angelegenheit gewinnt dadurch erhöhtes Interesse, den von französsischen Solizeibehörden eines die re verschwundenen Mädden, und zwar die lösighrige Sermine Kseiler, mit einem Wesselferstich in der Verust am Strandom von Monte Carlo aufgefunden wurde. Die näheren Unwon Monte Carlo aufgefunden wurde. Die näheren Unwon Monte Carlo aufgefunden wurde. Die näheren Unwon Monte Carlo aufgefunden wurde. von Wonte Carlo aufgesunden wurde. Die näheren Umfande die Verlagen der Verlagen der Verlagen der Umfande die Verlagen der Verlagen der

Bor neuen Enthillungen Llond Georges

Dernichtende Krifif an der brififden Beerführung.

Condon, 30. Oftober.

Londo George, der durch seine Enthällungen im 4. Band seiner Kriegserinnerungen über die nuhlose Opserung von 100 000 bristlichen Soldaten, sür die er den damaligen brischen Setzebeschlichen Erot dass gerünktwortlich macht, bereits genügend Ausselben und zum Teil Entrüftung besonders in militärichen Areisen hervorgerusen hat, läßt jetzt im "Sundan Chronicle" ertlären, daß das, was er über Haig gesagt habe, nichts sei im Vergleich zu dem, was er in weiteren Känden seinen Kriegserinnerungen über andere britische Generale sagen werde.

tijde Generale lagen werde.
Lloyd Georges Sekretär erklärte dem Blatt zufolge, Haig und Nobertson hätten das britische Kabinett über die gesamte Aktion von Kasischendaele ge ta uscht. Wenn die britische Führung des Pasischendaele ichteicht gewesen sei, so sei seiner des kannen der Artheinend von der Artheinend von der Artheinend von der Artheine Arthei

Tag des deutschen Handwerts Chrung Dr. Lens

Den Auftatt des Tages des deutschen Handwerts bilbete ein von gelanglichen und musitalischen Darbietungen umrahmter Begrüßungsabend im alten Nathaus. Nach Amprachen des Ministerprässenten Ragges, des Gauleiters Schmalz und des Landeshandwertsmeisters Behme überreichte Neichshandwertsmeister Schmidt dem Etabsleiter der BD. in Anertennung leiner Berdienste um die Schafzung des neuen Staates den Eprenmeisterbrief des braunschweissischen Sendwurken. Wie dem Anderen Errenzeisten des deutsche neiten Staates den Effenmeilertorte vos brauimberglichen Syndwerfs, Mit dem Goldenen Chrenzeichen des deutschen Handwerfs wurden dem Reichshandwertsmeister Schmidt serner ausgezeichnet Landeschandwertsmeister Maguina-Königsberg, Schramme-Utona, Begner-Stuttgart und Maurice-München.

Maurice-München.

Um Sonutag marichierten die Handwertsgäste, Landes-handwertsmeister, Kammerpräsidenten und Abordnungen aus dem Reich, in ihren Trachten vom Gildehaus zum Neuen Rathaus. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunts, als Dr. Cep, Reichsbantpräsident Dr. Schacht und der Reichshandwertsmeister Schmidt eintrafen. Der Präsentiermarich erfoste. Dr. Lep schrift in Begleitung der ädrigen Ehrengäsie die Front des Ehrensturms der PO. ab und begab sich dana in den Festsaal des Neuen Rashauses.

Meihengtse Sittle san über der Kestnersammlung als

Weihevolle Sille lag über ber Festversammlung als Auntt 10.20 Uhr die Ehrengäste, an ihrer Spige Dr Len Dr. Schacht und Reichschandwertsneister Dr. Schmidt lowis die Mitglieder der braunschweiglichen Staatsregierung den

prächtig ausgeschmildten Feltlaat betraten. Oberdürgermeister Dr. 5,e se se het biet die Bearüsungsansprache und überreichte unter dem Bestall der Berlammlund dem Stadsseiter der Bo. eine fünstlersich ausgestattete Mappe in der dos Leben der Bo. eine fünstlersich ausgestattete Mappe in der dos Leben des indes der Bernie Ausderführen der Folgen der Vernie Ausder der Gernie Ausder der Geben der Erfen der der Gernie Ausder alle Geben der Verlie alle Geden der Gernie Ausgestan mit der Goldenen führerfette des Handwerts, das Rednerpodium. In seinen Dankesworten wies er auf der Deistang Meister, Geselle, Eefring din, der sich als Krundlage des deutschen Handwerts durch die Jahrhunderte hindurg erhalten habe Heute im Dritten Veich sinde er wieder eine Anerkennung und werde dem deutschen Handwert Richtschung ist der ihm der Dank des gesamten ichassen von Handwert, sie die ihm der Dank des gesamten ichassen wieder von Handwert, sie die ihm der Dank des gesamten ichassen wieden von Sandwert, sie chloß er, wosten und ein treues Gised der der Keichschandwertsmeister den Fommissanden in echt autonalogialistischen Beils unserem Kührer heisen den treues Gised der der Keichschandwertsmeister den fommissantischen Reichswirtschaftsen unter Sandet der Keichsphandwertsmeister den fommissantischen Ausdertsseister der fommissantischen Ausder und der Keichsphandwertsmeister den fommissantische Ausdertsseister den fommissantische Verlanden

Dann ehr!e der Reichshandwertsmeister den tommissa-rischen Reichswirtschaftsminister Dr. Schacht durch Leberreichung des Goldenen handwertsabzeichens.

Uleberreichung des Goldenen handwerksadzelchens.
Dr. Schacht nahm die Chrung mit den Worten "Jur gemeinlamen Arbeit für Handwerf und beutiches Bolt" an
Den Hößepuntt brachte die Feierfunde im Saale der
Burg Dantwarderode. Der Burglaal mit leinem farbenhandwerfstunft. Im Hollferis nahmen die Erhengälte, an
ihrer Spihe Reichshandwertsmeister Schmidt, Stadsleiter
Dr. Len, Reichsbandpräsident Dr. Schacht, Ministeriafrat
Reudell. Staatssestretär Feder, der braunschweigliche Ministerpräsident Klagges, Gauleiter-Stellvertreter Schmalz und
zahlreiche weitere Erpengäste, Plat.
In verden des besten des Podiums positeren sich die alter
Innungsfahnen des braunschweissichen handwerfs, und die
Ubordnungen des Handwerfs aus dem Reich, die zum Teil in Betussfleidung erickienen waren und jeweils dem Dreistlang
Meister, Geselle und Lehrling Ausdruck verliehen, vollendeten das Jorspiel zu den "Meistersingern" seitete die

ten das farbenprächtige Bild.

Das Borspiel zu den "Meistersingern" seitete die Feier im Burglaal ein, die mit den grundlegenden Reden des Reichshandwertsmeisters, der Botschaft des Führers, den Keden Dr. Schachts, von Keudells und Dr. Leps im Mittelpunkt der Tecnstaltung des Reichshandwertertages stand. Sieden Dreitakte auf dem Ambog gaden das Zeichen sir den Beginn dieser denkwirdigen Stunde. Und dann trat Reichshandwertsmeister Schmidt vor das Mikrophon zur Erössnungers und Begrüßungsansprache, die mit der Techerung schoße. Altersergraute Meister schritten zur Lade des Handwerts und entnahmen ihr das Buch des Meisters, entzündeten die Rerzen, und während sich die sellsches Orchester das Lied vom guten Kameraden. Diesem seierschand unt folgender Kochhoft des Führers und Reichskanzlers:
"Aln den Herrn Reichshandwertsmeister.

"Un den Berrn Reichshandwerksmeifter.

"An den Herrn Reichshandwertsmeister.

Dem deutschen Handwert spreche ich zum heutigen Tage
meine herzlichsten Grüße und meine bessen Müniche aus.
Der allsährliche "Tag des Handwerts" soll das deutsche Dost
an die Bedeutung und Aufgade des Handwerts erinneru
und diese selbst mit Meister, Gesellen und Ceptsingen zur
höchsten Psichsteriglitung für Bost und Baterland mahnen.
Der Schuß und die Hörderung des Keiches werden sierbei
dem deutschen Handwert nicht sehlent
aes, Abolf Sitter."

ges Molf Sifler."

Feierliche Berpflichtung

Der Reichshandwertsmeifter nahm bann die Berpflich-

nung vor und führte aus:
Sie, meine Kreishandwerfsmeister, Obermeister und Innungswarte, sind in diesem Saale angetreten, auf daß ich Sie in dieser seierlichen Stunde gemeinstam mit Ihren Kameraden im Reich auf Ihr Amt verpflichte.
Sind Sie gewillt, als deutscher Handwerker Ihre ganze Krast in den Dienst des Jührers und des deutscher Jaderlandes zu stellen, so anworten Sie mir mit den Worten: Ja. ich gelode es!

Untmort: .. Ja. ich gelobe es!"

Antwort: "Ja, ich gelobe es!"
Sind die gewillt, in und durch Ihr Amt für die Verwirklichung des hohen Jieles der Gemeinschaft zwischen Betriebsgischgschaft zu wirken, wie es den Sinne des alten Dreitlangs im handwert "Meister, Gefelsund Lehrling" entspricht und darüber hinaus die Volksgemeinschaft zu jeder Stunde zu sördern, dann antworken die Worten: Ja, ich gelobe es!
Antwort: "Ja, ich gelobe es!"

Sind Sie gewillt, allen Berufsstandsangehörigen — ob Lehrling, Geselle oder Meister — ein wahrer Arbeitskame-rad und treuer Hesser in allen Lebenslagen zu sein, so an-worten Sie mir mit den Worten: Ia, ich gelobe es! Antwort: "Ia, ich gelobe es!"

Sind Sie gewillt, das Ihnen anvertraute Amt in Ge-rechtigkeit und Selbstlosigkeit zu verwalten, dem Handwerk ehrlichen Herzens zu dienen und den Anordnungen der Ihnen Borgesetzen getreulich nachzukommen, dann antworten Sie mir mit den Worten: Ia, ich gelobe est Untwort: "Ja, ich gelobe est"

Nach altem Brauch sind Sie in Pflicht genommen. Tragen Sie die Worte unseres Führers im Herzen, seien Stetets Ihres Gelöbnisses eingedent! Und nun "ans Wert!"

In felertlicher Weise legten hier in dem Saal der histo-cijden Burg die Candeshandwertsmeister, 720 Areishand-wertsmeister, 14635 Dermeister und 67818 Innungswarte in allen Gauen des Reiches das feierliche Gelöbnis ab, au den vom Reichshandwerfsmeifter Schmidt verfündeten Muf

Vereinskalender

Chorperein "Lieberfrangden" Donnerstag abend punttlich 8,30 Uhr Befangftunde.



Politische Leiter Mitwoch Abend 8 Uhr Bertramicher Saal. Der Ortsgruppenleiter.

Reichsbanfpräsident Dr. Schacht

Reinfsbantpräsident Dr. Schacht
in seiner Eigenschaft als siesbertreiender Weldswirtlichaftsminister dem Handweit sienen Gruß und gab seiner Freube
darüber Ausdruck, die vertrauensvollen Beziehungen zub
sieden seinem Ministerium und dem deutsche Gezeichungen zub
sieden seinem Ministerium und dem deutsche Gezeichungen zu
sieden ind erweitern zu können. Dr. Schacht such seine
gelerns, den Arbeiter der Hand zu sich in eine erholen
gelerns, den Arbeiter der Hand zu sich in eine erholen
gelerns, den Arbeiter der Hand zu sich in eine Kentel
gelerns, den Arbeiter der hand zu sich in enter denn se,
derade im Handwert ober dehen wir in mere erfohren, des
fachsides können Jand in Jand gest mit ehrbaret Gelit,
nung. Ein Pleister wird belten ein anständiger Rett sein,
wollen darum die ober killsche Schule, die das spandwert
für unfer Bost durstells, ehren unn Können versstädisch. Wir
wollen darum die ober killsche Schule, die das spandwert
für unfer Bost durstells, ehren und erhösten.

Die Pliege des Gemeinschaftsgesistes, die Bahrung der
Standosestre, zu der in erstre Eine die gute und preiswerte
Bedienung des Kunden gehöre, sowie die Fürstrorg für einen
gut ausgebilderen Andrunds eien die haufpausignaben, die
den Innausgen gestellt sind.

Außer diese nacht nach Andrunds eien die hote haufpausignaben, die
den annungen gestellt sind.

Ruspe diese vorgenisiareisten Beugliederung, die ihren
geistigen Indah nom Handwerf selbst erwarten müße, habe
die nationalogialistische Regierung ein Reibe sehr wichtiger
Radzudmen getreste, der Gezeichung neuer Ginzelbandeles
geschäftet, Maßnahmen zur Besämplung der Schwarzabeit;
Insterbindung der Gezonalenswirtsfast von Barenphalern
und Ritlabetrieben. Bereitstellung außerorbentlich große Eummen für die Instandichten der schwarzen der Schwarzabeit;
gen für den Bau von Gigenhehmen um für die dortschliche Kleinlichtung. Auch auf seuerischem Gebete sien die Insterbeiten
Ronfumententreis zugeführt, wie überhaupt das Handwert
ein der Benaben der Gegenheine um Spallern und Rohnungen, für den

nen habe.

Ein so starter Einsah von Staatsgeldern, betonte Dr Schackt, wie ihm das Arbeitsbeschaffungsprogramm gebrach hat, kann selbstwerständlich nicht alljährlich wiederholt werden. Aber das wird auch nicht nötig sein, denn die Antwickung, in der sich unser industrieller und sandwirtsdastlicher Vinng auf das Handler kann nicht ohne belebende Rückwirtung auf das Handler bestehen. Auch die gedliche Wirtung, die von dieser Belebung ausgeht, wird sich dem Handwerf wohltend mittelien. Die

Neubildung von Spartapital,

die durch diese wirtschaftliche Belebung eingesetzt hat, muß auch von der Seite des Handwerks her gefördert werden. num von der Seite des Handwerts her gelördert merden Lur aus ihr heraus kann eine Berbilligung des langfriftigen Kredits kommen. Der Umikand, daß das Sparkalien- und Genofienichaftsweien so eng mit dem Handwert verkunden ift, mird die Unimerklamkeit gerade dei Ihnen darauf sin-lenke- de Svaren und Jins untrennhax Dinge sind, und

sein selt. Hieriir aber ill unbedingtes dertauen, reininge und oettenglides isiderteit die unerfässige Borausseigung. Imangsmaßnahmen auf dem Gebiete des Jinles können wor eine Kenderung bestiechnder Schuldversätzigliche der Schuldwerführen, unterbinden aber ein Reuangebot dom Spartausseiglich und gerade das letzter ist auch sie das Industriation und gerade das letzter ist auch für das Industriation auf alse Gebieten des Antens und hossignen Wirtschaften auf alse Gebieten des Antens und hossignen Wirtschaften der Antens der Antens und hossignen Wirtschaften der Antens der Verbeitschligkeit, und, wenn die Frage etwaiger Chapter der Verleitschligkeit vollig gesöst sie, den der Antens der Antens der Verleitschligkeit der Antens des Verleitschligkeit der Verleitschligkeit. Die Reichsregierung ist des Antenses der Verleitschligkeit.

Die Reichsregierung ist des das keiner unterdagen Bestein und der Verleitschligkeit.

Arbelisfoligkeit.
Die Reichsregierung ist deshalb stärsflens darauf bedacht, daß die Preisbildung nicht zu einer untragdaren Belastung der breiten Massen der Konstumenten sührt. Die Reichsregierung has sich mit aller Schärfe gegen unberechigte Preiserhöhungen wenden müssen, und der Reichspandwertsmeisser hat auftragsgemäß entsprechen Weisungen in die Obermeisser der Innungen ergeben lassen.

in die Overmeister der Innungen ergehen lassen. Das Aufbauwert unseres Kührers gelingt im so sicher, se mehr die Verebesserung der Arbeitslage, die Erböhung der Gitterezseugung, die größere Ausnutzung der Kapazität zur Senkung der Generalunkossen siehen wird damit zur Kreisverbilligung. Es bedorf vor allem eines starken sitzlichen Willens, der nur erwachsen kann aus dem Gefühl für den Wert der eigenen Arbeit, aus dem Stofz persönlichen Strebens.

Solche Empfindungen haben allzeit im deutschen Hand-wert Boden gehadt. Darum ist das deutsche Handwert wei über feine zahlenmäsige Bedeutung pinaus ein farter Fallot im Kampf um den deutschen Wiederausbau. Ich grüße das

Ministerialrat von Keudell

feilse mis, daß die von Dr. Goebbels im Vorjahre be-reitgestellten Mittel für die nachdrückliche Ford bes Handwerks für den kommenden Winter wesentlich verstärtt

Stabsleiter Dr. Len.

betonte in längerer Ansprache, die Achtung, die sich der Kand-werter im Laufe der Sahrbunderte errungen habe, bedonte.

daß die Arbeit der hand nicht minder zu achten jet als gi

Jahnenweihe

Schon ehe die Kundgebung vor der Burg Dantwarde, rode verflungen wer, bewegten sich die Messen zum Schloße plag, wo Dr. Leg die Weise von 47 Kahnen der Deutschap werden vornahm. Auf dem Schloßplag marschleiten leit 11 Uhr in salt ununterbrochener Folge die Kodonnen der Urbeiter der Stirn und der Faulf auf. Fast alle Betriebe rücken mit ihren Belegichaften gelchossen, mit Jahnen und Mussen der Deutschen Arbeitschapen, der BD. Den und des Lustsportverbandes auf.

Nach kurzer Ansprache weihte Dr. Cen die Jahnen im Gebensen an die Blutopfer des Welktrieges und der nationalissialistischen Bewegung. Unter andäcktigem Schweigen der Zehnlausende senten sich langiam die Jahnen und die Kapelle der BD. intonierte das Niederländische Dantgebel. Dr. Cen lief dann den Weihspruch ausklingen in die Worte: "Nögen die Jahnen ein Symbol des Lebenswillens unferse Volles sein, denn wir glauben, daß Deutschland noch eine gerrliche und große Missions der liche hat Unter Empfindungen wollen wir zusammensassen in den Aufre Empfindungen wollen wir zusammensassen in den Aufre Engen

Einem Schwur gleich brauften die Heil-Rufe über das Feld. Dann fang die Menge mit zum Gruß erhobenem Urm das Deutschland- und das Horst-Bessel-Lied.

Einweihung der handwertsichule

Immelessaming ver Inniverteringine
Im Anhmen des Tages des deutschen Jandwerfs erfolgte in Braunschweig die Einweihung der Schule des deutichen Handweis der Einweihung der Schule des deutichen Handweise des deutschen Vollegen des deutschaftenschen der Beichschandwertsmeister Schmidt die Schlüssel der Gehule. Der Reichschandwertsmeister betonte, die Schule solle das Kültzeug geben,
das die Führer des Handweits brauchten, um ihr ichweres
Umt zu sübren, und eröffnete lodann die Schule. Die Schlüsel übergab er ihrem fünftigen Leiter, Kammerpräsident
Bahldiet.

Spare auch Du am Nationalen Spartag!

Wer spart, nützt sich und fördert

den wirtschaftlichen Aufbau!

Stadisparkasse Spangenberg Zweigstelle Spangenberg der Vereinsbank Beff. Lichtenau e. G.m.b. H.

Spangenberger Tonfilm-Theater

Voranzeige! Stoßtrupp 1917

der gewaltige Kriegsfilm nach dem gekrönten Roman "Der Glaube an Deutsch-land" von Hans Zöberlin

läuft vom Freitag bis Montag Näheres s. Anzeige in nächster Nummer

Benutt unsere N. S. Bücherei

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herglicher Teilnahme, sowie für die Blumen und Rrangspenden beim heimgang unseres lieben Entschlafenen fagen wir unferen

herzlichen Dank

Insbesondere danten wir herrn Pfarrer Dr. Bachmann für feine troftreichen Borte am Grabe.

Die trauernden Sinterbliebenen: Frit Lepper, Ratafterbireftor Rlare Rlodner, geb. Lepper

Lest Euer Heimatbla



outes Thit

3wei gute Wohnung Arbeitspferde

3 Zimmer und Rüche neu hergerichtet preiswer gibt ab

Maheres bei ber Befgaftsfiene Ruchler Spangenbg.

prohen herrn anlaßt reichs nitration hineing Saarre iranzölligen mit der wießt lärten Di